



Antje Bones

Nebenan ist doch weit weg

Witamy heißt Willkommen!

Ganz schön viel auf einmal, was da auf Edith niederprasselt, als sie mit ihren Eltern und dem kleinen Bruder von Berlin nach Krakau zieht. Natürlich wusste sie von den Plänen ihrer Eltern, sich im Nachbarland niederzulassen. Und sie hatte auch schon Polnischunterricht. Doch die eigene Stadt, die Freunde und die Sprache hinter sich zu lassen ist ganz schön anstrengend. Aber Edith nimmt die Herausforderung an. Erst vorsichtig, dann immer gewagter stürzt sie sich in ihr neues Leben.

Mit ihren Freunden Milena und Antek erkundet sie ihr neues Zuhause und entdeckt in einem verborgenen Zimmer Briefe. Was hat es mit denen auf sich?

Ein Abenteuer beginnt, das Edith Krakau näherbringt, die Stadt, die so fremd ist und nah zugleich.

Antje Bones

Nebenan ist doch weit weg

Originalausgabe Ebook

304 Seiten

ISBN: 978-3-423-44274-9

EUR 12,99 [DE]

ET 12. Oktober 2023

Lesealter ab 11

Illustrator*in: Michael Szyszka



© Zora Jurenkova

Autor*in

Antje Bones

Antje Bones, geboren 1970, studierte Philosophie und Anglistik in Köln. Der Weg zum Schreiben führte sie übers Kinderfernsehen (Sendung mit der Maus und Kinderprogramm des WDR) in die Verlagsbranche. Seit 2003 schreibt sie Bücher für Kinder und Jugendliche. Sie lebt in Berlin-Kreuzberg und arbeitet freiberuflich als Autorin und Lektorin. 2017 erhielt sie das Künstlerstipendium der Villa Decius in Krakau.



© privat

Illustrator*in

Michael Szyszka

Michael Szyszka, 1984 geboren, studierte Kommunikationsdesign an der FH Düsseldorf, an der Kunstakademie Krakau sowie in Münster. Er arbeitet als freiberuflicher Illustrator und ist Lehrbeauftragter für Illustration. Unter anderem wurde er für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert. Seit 2015 lebt er in Köln.

Veranstaltungen und Medientermine

Schullesung mit Antje Bones aus ›Nebenan ist doch weit weg‹

📅 Montag, 14.07.2026

📍 Alexander-von-Humboldt-Mittelschule Marktredwitz

Schulstraße 1

95615 Marktredwitz

News

›Nebenan ist doch weit weg‹ auf den Besten 7 im Dezember 2023

›Nebenan ist doch weit weg‹ wurde auf die Deutschlandfunk-Bestenliste ›Die besten 7‹ im Dezember 2023 gewählt. Jeweils am ersten Samstag im Monat präsentiert der Deutschlandfunk in der Sendung *Büchermarkt* seine monatliche Bestenliste, sieben Kinder- und Jugendbücher, ausgewählt von einer Fach-Jury aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Pressestimmen

»Nebenan ist doch weit weg“ ist ein ruhiges Buch, das sehr berührt.«

FHNW Pädagogische Hochschule, Maria Riss, 14. November 2023

»Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft so bemerkenswert gut in einer romanhaften Geschichte zu erzählen, ist die großartige Leistung der Berliner Autorin Antje Bones. Die gelungenen Illustrationen unterstreichen die Qualität des Jugendbuches für alle ab elf Jahren.«

Cuxhaven Kurier am Sonntag, Mrianne Haring, 25. November 2023

»Misstrauen und Überforderung ob der neuen Sprache und Umgebung werden auch in integrierten Schwarz-Weiß-Illustrationen spürbar, die die Komplexität der polnischen Sprache ausloten, als eine Art Wörterbuch fungieren und einmal mehr versinnbildlichen, dass es Zeit braucht, anzukommen und sich neu einzurichten.«

Die Furche, Alexandra Hofer, 14. Dezember 2023

»Eine wunderbare Geschichte über Abschied und Neustart, locker erzählt und geschickt verpackt in einen Sprach-, Reise- und Geschichtsführer.«

ORF.at, Elisabeth Nikbakhsh, 18. Dezember 2023

»Ein beeindruckender Roman über einen Neuanfang und Freundschaft, aber auch die Verfolgung von Jüd:innen, angemessen altersgerecht.«

Der Evangelische Buchberater, Heike Nickel-Berg, 1. Januar 2024

»Es ist feinfühlig erzählt, lebendig, sehr reflektiert und es ist für die Leser schon auch sehr berührend mitzuerleben, wie dieses Mädchen langsam Fuß fasst und in diesem neuen Leben ankommt.«

Deutschlandfunk Kultur, Sylvia Schwab, 2. Januar 2024

»Ich empfehle dieses Buch allen, die gerne Bücher über Freundschaft lesen und Interesse an anderen Ländern haben.«

Heilbronner Stimme, Jonathan Kalisch, 6. April 2024

»Eine anrührende Geschichte über Einsamkeit und Freundschaft.«

lesen.bayern.de, 13. Juni 2024

»Es ist eines der schönsten Kinderbücher, die ich seit langem gelesen habe. Großes Kompliment!«

rbb Radio 3, Sonja Kessen, 11. Oktober 2023



»Alles ist irgendwie das erste Mal und sie merkt, was es heißt, kulturelle Identität zu finden. (...) Inwieweit ist die Sprache wichtig für das, was ich bin? Das wird sehr schön und sehr sehr sensibel beschrieben.«

Deutschlandfunk, Die besten 7, Dr. Christiane Raabe, 4. Dezember 2023

Autor*in Antje Bones bei dtv